

**„14. Int. 3-Seen-Radmarathon“ 15.Mai 2010  
über 201 km / 2735 HM**

**Startort: Korbach, Auf der Hauer**

Am 15. und 16. Mai 2010 findet unsere RTF-Doppelerveranstaltung, die nach Teilnehmerzahl größte Straßen-Radsportveranstaltung Nordhessens, statt. Das „Highlight“ ist der „14. Int. 3 - Seen - Radmarathon“. Dieses Jahr fahren wir wieder auf neuen Streckenabschnitten. Es werden sicher wieder alle Maratonis ihre Freude an unserer Tour durch unser schönes Waldecker Land haben.

Am Samstag werden die Radsportler auf die 201 km lange verkehrsarme Runde geschickt.

Auf der Strecke werden an 4 Kontrollstellen marathongerechte Verpflegung und Getränke gereicht. Alle Marathonteilnehmer erhalten im Ziel eine „Warmmahlzeit“ und ein Paar Radsocken als Erinnerungsgeschenk.

Unter den Voranmeldern werden wertvolle Sachpreise verlost...

Die Tour durch Naturparks, das Upland und an den „blauen Augen“ des Waldecker Landes entlang (Twistensee, Edersee und Diemelsee), ist landschaftlich reizvoll und so gestaltet, dass sie von jedem Maratoni gut zu bewältigen ist.

**Der Streckenverlauf des Marathons sieht wie folgt aus:**

Die Startaufstellung erfolgt auf dem Großparkplatz vor dem Hauer-Stadion in Korbach. Start frei um 07:30 Uhr. Nach wenigen hundert Metern verlassen die Radsportler Korbach

auf der ausgeschilderten Strecke in Richtung Lengefeld. Von der „Alten Wiese“ aufwärts am Eisenberg/Goldhausen, dem größten Goldvorkommen Deutschlands, vorbei nach Alleringhausen und weiter nach Bömighausen. Durch den Ort, links ab, einen Kilometer flach weiter und dann vor Neerda rechts hinauf nach Schweinsbühl. Abfahrt durch ein schönes Tal bis Benkhausen und dann die letzten Kilometer bis zur ersten Verpflegungskontrolle in Adorf. Bis hierher ist die Marathonstrecke mit den RTF-Strecken identisch. Jetzt geht's über Rhenege nach Heringhausen an den Diemelsee.

Wir kommen ins „Upland“. Mittelgebirgslandschaft vom Feinsten.

Mit tollen Ausblicken für den, der ein Auge dafür hat. Diese Region mit den höchsten Bergen nicht nur unsers Waldecker Landes, sondern Nordwest-Deutschlands, bildet die Grenze zum Sauerland, eigentlich jedoch geht das eine in das andere über.

Die Uferstraße lang, über die Sperrmauser und Bontkirchen Richtung Willingen. Kaum merklich ansteigend durch das lange Tal, Abzweig nach links. Eine kleine geteerte Straße am Bach entlang führt uns in die Willinger Ortsteile Schwalefeld, rauf nach Rattlar, rechts ab nach Usseln. Am Ortsausgang Abzweig nach rechts in die Ortsteile von Medebach (gehört wie Korbach zur „Westfälischen Hanse“) Düdinghausen, Referinghausen, jetzt 8 km ansteigend durch die Ortsteile Deifeld und Wissinghausen nach Küstelberg. Hier links ab und nach 500 Metern erreichen wir den höchsten Punkt (700 üNN) der Marathonstrecke auf dem Schlossberg. 2 Km rasante Abfahrt, dann weiter allmählich bergab zur zweiten Verpflegungskontrolle nach Medebach.

Jetzt geht es Richtung Münden; aber vor Berge Abzweig nach rechts nach Medelon, durch den Ort, moderater Anstieg nach Hesborn. Ab hier erleben die „Stammgäste“ neue Streckenteile. Es geht weiter nach Liesen, bekannt durch MTB-Rennen. Über Hallenberg nach Rengershausen und bergan auf einer herrliche Waldstrecke bis nach Frankenberg. Am Stadtrand entlang nach Schreufa, zur dritten Verpflegungskontrolle. Kurzer knackiger Anstieg über einen Buckel nach Viemünden; im Ort links ab nach Ober-Orke, Nieder-Orke und dann rauf nach Buchenberg. Schöne kurvenreiche Abfahrt runter zum Edersee nach Herzhausen, weiter über Vöhl, rauf nach Basdorf und wieder runter zum Edersee. In Nieder-Werbe links ab nach Sachsenhausen, Ortsmitte links ab und dann geht's nach Höringhausen, der vierten Verpflegungskontrolle. 5 Km Abfahrt über Nieder-Waroldern und Elleringhausen, durch Braunsen zum Twistesee. Links ab, aufwärts, an der ehemaligen Kaserne „Auf dem Hagen“ und Mengerlinghausen vorbei nach Twistetal-Twiste. Jetzt 2 Km auf der B252, dann rechts ab nach Mühlhausen. Hier die letzte Herausforderung beim Anstieg durch Helmscheid zur Helmscheider Höhe. Schöner Blick auf die Hanse- und Kreisstadt Korbach, unser Ziel, das in 5 Km erreicht ist.

Dann runter vom Rad, duschen, den Durst löschen, Gegrilltes, Nudeln und Kuchen essen und sich in Ruhe mit Radspotfreunden über die vergangenen Stunden unterhalten. Ein toller Radmarathon liegt hinter uns... 😊

**Herzlich Willkommen!**

Otto Brocke

RV 1896 Korbach